



Warum eine Langzeit-EKG-Untersuchung?

Herzrhythmusstörungen

Die genaue Dokumentation und Zuordnung der Herzrhythmusstörung ist wichtig für Ihre Behandlung und Beratung.
In einem Ruhe-EKG sind Herzrhythmusstörungen oft nicht zu sehen.

Wann hilft das Langzeit-EKG?

- Bei zu schnellem Puls.
- Bei zu langsamen Puls.
- Bei unregelmäßigem Puls.
- Bei Ohnmachten.
- Bei Herzstolpern.
- Bei Durchblutungsstörungen.
- Zur Überwachung einer Therapie.
- Zur Beurteilung der Effektivität einer Therapie.

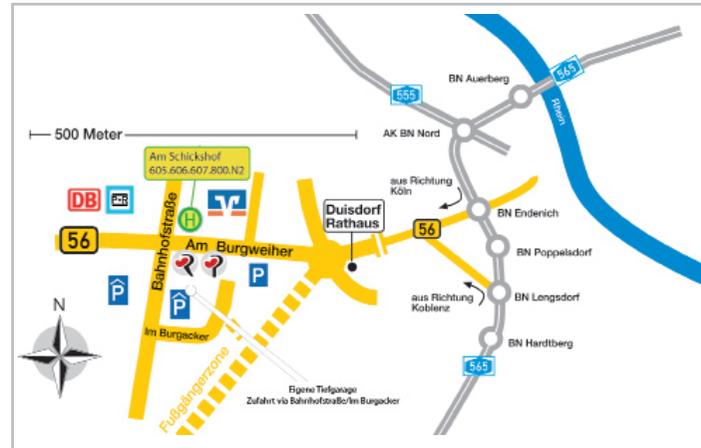
Wobei hilft die Untersuchung?

Die Befunde ermöglichen die Unterscheidung zwischen harmlosen und bedrohlichen Veränderungen. Sie dienen der Steuerung und/oder Einleitung einer medikamentösen Therapie (z.B. zur Vermeidung eines Schlaganfalles).

Worum wir Sie bitten.

Bitte gehen Sie behutsam mit dem Gerät um!
Bitte meiden Sie Feuchtigkeit, nicht mit dem Apparat duschen!
Keine vibrierenden Gegenstände während der Aufzeichnung benutzen (Bohrmaschine, Föhn, Elektrorasierer usw.).

So finden Sie uns.



SchwerpunktPraxis • SchwerpunktReha

**Kardiologie • Angiologie
Rehabilitation • Prävention**

Herz | Gefäße | Nachsorge | Vorbeugung

Am Burgweiher 52-54
53123 Bonn (Duisdorf)

Telefon: 02 28 – 96 21 00 - 0
Telefax: 02 28 – 96 21 00 - 33
kontakt@spkar.de
www.spkar.de



Langzeit-EKG (24h-EKG)



Die Aufzeichnung des EKGs über einen längeren Zeitraum hilft bei der Diagnose und Therapie von Symptomen, die z.B. während der Vorstellung in der Sprechstunde nicht nachzuweisen waren.

**Aufkleber
Langzeit-EKG Flyer**

MfA: _____ Gürtel: ja nein

Geräte-Nr.: _____

Angelegt: _____ Uhr: _____

Abgabe: _____ Uhr: _____

